

Rumlikon

Schulort:	Kanton 1799: Rumlikon Distrikt 1799: reformiert	Zürich Fehraltorf Russikon Russikon	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Zürich Zürich Russikon
Konfession des Orts:	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 293-293v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 560: Rumlikon, [http://www.stapferenquete.ch/db/560].			
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Rumlikon (Niedere Schule, reformiert) - Rumlikon (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Rumlikon (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)			
I. Lokal-Verhältnisse.				
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Raumliken		
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst Ein dorf		
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine Gemeind		
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört Zur Kirchen gemeind Und Agentschaft Rausiken		
I.1.d	In welchem Distrikt?	im Distrikte Veraltorf		
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	des Kantons Zürich		
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Entfehnung der zum schulbezirk Gehorigen Heüser sind alle Jnnert Einer Halben Viertel Stund Bey der schul		
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Es sind. 32. Behausungen		
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und			
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Die an Zahl der schul Kinderen. Alttag schuler. 45. Repentier schuler. 32		
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.			
I.4.a	Ihre Namen.	Die Entfehnung der schul ist Eine Halbe Stund von Rausiken, Eine Halbe Stund von Madenschweil Eine Halbe Stund von Altorf, Eine Halbe Stund von Teiling Eine Halbe Stund von Jlnauw		
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.			
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in. 3. Klasen getheilt		
II. Unterricht.				
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Der Anfang zum Lernen ist Kantnus der Buchstaben Darnach das Namenbüchlein der Lehrmeister zum Buchstabieren Lesen Und Auswendig Lernen Und dan die Zeügnus Und das Testament Die im Testament Lesen Könen Nach Mit Tag schreiben U Gschribes Lernen		
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die schul Wirt im Winter von Marthinen Bis auf den Ersten Tag- Abrel Gehalten im Somer Wochentlich Ein Tag Nebst Heüet Und Ernde Die Repentier schul Somer Und Winter Wochentlich Ein Tag Die Repentierung ist Auswendig der Catechismy Und Waser büchlein Zum Lesen das Testament		
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?			
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?			
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[[Seite 2] Die schul Wird Täglich. 5. Stund gehalten		
III. Personal-Verhältnisse.				
III.11	Schullehrer.			
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Die Heren Examinathren in Zürich Haben mich zu Einem schulmeister Erwehlt		
III.11.b	Wie heißt er?	Mein Nam War Casper Ringger zu Raumliken		
III.11.c	Wo ist er her?	Mein Nam war Caper Ringger zu Raumliken		
III.11.d	Wie alt?	War gebohren im Jahr. 1751		
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Jch Hab in der Haushaltung ein Frau Und. 7 Kinden		
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	ich hab die schul angefangen im Jahr. 1789.		
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Vorher War ich dahein Und Hate Etwas auf der Güteren zu schaffen im sommer so wie Jez noch		
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Vorher war ich daheim Und Hate Etwas auf der Güteren zu schaffen im Sommer so Wie Jez Nach		
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?			
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Schul Kinder Alttag Und Repentier schuler sind an der Zal Vierzig Knaben Und 38.		
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Tochterlein		
IV. Ökonomische Verhältnisse.				
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)			
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	schulfond schulstiftung ist nichts		
IV.13.b	Wie stark ist er?			
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?			
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?			
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?			
IV.15	Schulhaus.			
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schulhaus ist Keins der schulmeister mus dafür sorgen		

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Schulhaus ist Keins der schulmeister mus dafür sorgen
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Die Belohnung ist von der Kirchen Ein Müt Kernen Groß mäs 2 Müt Haber. 14 lb. gelt Für Winterschul. 2. lb. Für nacht schul 4. lb. Für Somer schul, vom Hausvater Winter schullohn Für jedes Kind 1 hl. Somer schullohn. 4. B. Repentier schullohn Für jedes. 4 B.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Zum schul lohn ist nach Al Jahr. 8. lb. von Zürich
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 293-293v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	12.09.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	560BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_293-293v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Ringger
Verfasser Vorname	Casper
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Textstruktur teilweise vom Original abweichend.

Ort

Name	Rumlikon				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Fehraltorf	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Russikon	Amt 2000	Pfäffikon
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Russikon	Gemeinde 2015	Russikon
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	699702				
Geo. Länge	251784				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Rumlikon (ID: 783)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		01.04.1799
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

2. Schule: Rumlikon (ID: 1405)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

3. Schule: Rumlikon (ID: 3592)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nachtschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1073)

Name: Ringger

Vorname: Kaspar

Weitere Informationen

Alter: 48

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 7

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Rumlikon

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 10 Jahren

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben